

Programm	Titel	Name
MAS Sozialrecht	Die versicherungsmässigen Voraussetzungen für eine Invalidenrente nach IVG für ausländische Personen in der Schweiz.	Grichtmaier Andrea
	Selbstbestimmtes Wohnen für Menschen mit Behinderungen. Eine Analyse der rechtlichen Rahmenbedingungen und der Implementierung des SEBE-Systems im Kanton Zürich.	Konzack Jeanne
	Invalidenversicherung und Suchterkrankung - Die Auswirkungen der neuen Rechtsprechung in der Sozialberatung.	Maissen Deborah
	Familienzulagen. Von der Anspruchsabklärung bis zur Ausrichtung. Eine kritische Analyse des Systems und praxisbezogene Vorschläge.	Remondini Jana
	Gefährdungsmeldung an die Erwachsenenschutzbehörde durch städtische, ärztlich geführte Altersinstitutionen in der Stadt Zürich. Gesetzliche Vorgaben und Voraussetzungen.	Cadosch Silvia
	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose. Eine Auseinandersetzung mit den Vernehmlassungsverfahren zum Bundesgesetz und zur Verordnung über Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose und ein Blick auf die aktuellen Erfahrungen der Durchführungsstellen.	Sauter Patricia Andrea
	Datenschutz und Amtsgeheimnis. Rahmenbedingungen für den Umgang mit Personendaten auf Sozialdiensten des Kantons Aargau.	Turnell Belinda

	Taggelder der Invalidenversicherung. Taggelder für Jugendliche und junge Erwachsene in Eingliederungsmassnahmen im Rahmen der schweizerischen Invalidenversicherung.	Spirjak Aline
MAS Sozialmanagement	Wie kann eine zukünftige Organisationsstruktur mit Blick auf eine agile Zusammenarbeit aussehen?	Burkard Esther
	Wo der Arbeitsschuh von jungen Menschen am Übergang I drückt. Expert*innen-Interviews zur Bedarfserhebung im Umfeld eines Vereins mit dem Zweck der Arbeitsmarktintegration in Basel-Stadt.	Baer Hannes
	Führen einer stationären Einrichtung für Kinder- und Jugendliche durch Kennzahlen.	Di Rosa Dominik
	Ein agiles Führungskonzept in der Koordinationsstelle Integration - was braucht es dazu? Erarbeitung einer Handlungsempfehlung für die Praxis.	Etter Sarah
	Was mit der FAI t(h)un? Fachstelle Arbeitsintegration Thun: Positionierungsmöglichkeiten in einem sich wandelnden Umfeld.	Hüppi Marc
	Qualitätsentwicklung als partizipativer Organisationsentwicklungs-Prozess.	Weber Katharina
MAS Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung	Sinnhaftigkeit und Widerspruch des lösungsorientierten Ansatzes bei geschlossener Unterbringung.	Schoeler Benedikt
	Herzlich willkommen...in einem Beratungssetting der Unfreiwilligkeit. Überlegungen zur systemisch-lösungsorientierten Gestaltung der Begrüssungsphase im Pflichtkontext.	Berger Franziska

	"Wissen oder Nichtwissen?" - das ist hier die Frage. Die Bedeutung der Haltung des Nichtwissens für Beratende unter der Berücksichtigung von Wissen in der systemisch-lösungsorientierten Beratung auf Augenhöhe.	Lehmann Lea
MAS Coaching	Berufliche Neuorientierung als Anliegen im Karrierecoaching. Grundlagen, Beobachtungen aus der eigenen Coachingpraxis, ausgewählte Methoden.	Brückner Stefan
	Coaching zur Erlangung einer kooperativen Elternschaft im Trennungs- und Scheidungsprozess.	Rittershofer Birgit
	Coachende Führung zur Verbesserung der helfenden Leistung der Mitarbeiter*innen in sozialen Organisationen. Rahmenbedingungen, Chancen und Herausforderungen. Theoriearbeit mit Illustrationen aus der Praxis.	Schneuwly Annet
MAS Psychosoziale Beratung	Stabilisierung in der Traumabehandlung. Unterstützung von erwachsenen Gewaltbetroffenen in der Opferhilfe.	Kost Manuela
	Vertrauensvolle Arbeitsbeziehung durch ressourcenorientierte Beratung im Case Management zur beruflichen Integration.	Melliger Stephan
	Psychische Gesundheit in der Notaufnahme: Herausforderungen und Chancen. Ein Behandlungsvorschlag für psychosoziale Kurzinterventionen im Kontext eines potenziellen integrativen psychiatrisch-pflegerischen Liaisondienstes in der Notaufnahme.	Reinhardt Philippe
	Emotionen als Ressource für Wohlbefinden am Arbeitsplatz: Ein weiterentwickeltes Gruppenangebot zur Förderung des Wohlbefindens im Kontext der betrieblichen Sozialarbeit.	Rudic Maja

	Einsamkeit im hohen Alter. Über die Bedeutung positiver Emotionen für die psychosoziale Beratung von einsamkeitsbetroffenen Personen im hohen Alter.	Graber Helen
MAS Change und Organisations-dynamik	Tabu und Organisation. Welche Funktion haben Tabus in Organisationen?	Palella Roberto
	Nachfolgeregelung in NPO. Führt eine Vergleichbarkeit der Unternehmenskultur dazu, dass Nachfolgemodelle von Familienunternehmen auch für den Wechsel langjähriger Geschäftsführender von Non-profit-Organisationen passen und können diese ein mögliches Scheitern verhindern?	Pethe Michael
	"Körper und Leib in der Sozialen Arbeit - eine verlorene Dimension?"	Winkler Florian
	Narzissmus und das Scheitern von geteilter Führung. Sind Narzissten und Narzisstinnen für "Shared Leadership" ungeeignet?	Santer David
MAS Gesundheitsförderung und Prävention	Zeitgesundheit. Der Einfluss von Zeitnot und Zeitwohlstand auf die psychische Gesundheit und das psychosoziale Wohlbefinden von Personen im erwerbsfähigen Alter mit Vereinbarkeitsherausforderungen.	Signer Huf Barbara